



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 02. bis 03.02.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 57-jähriger Fahrradfahrer war am 03.02.2025 gegen 6 Uhr auf dem Radweg der **Bitterfeld**-Wolfener Parsevalstraße aus Richtung Farbenstraße kommend in Richtung B 183 unterwegs. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einer 45 Jahre alten Frau, die den Radweg entgegengesetzt der Fahrtrichtung befuhr. Beide Beteiligte trugen leichte Verletzungen davon und wurden ambulant in einem nahegelegenen Klinikum behandelt. Lediglich am Fahrrad der 45-jährigen entstand Sachschaden. Der finanzielle Umfang wurde auf circa 50 Euro geschätzt.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Fuchs kam es am 03.02.2025 gegen 8 Uhr auf der B 6. Eine 43-jährige war mit ihrem PKW VW aus Richtung Köthen kommend in Richtung Bernburg unterwegs, als plötzlich und unerwartet etwa 200 Meter nach dem Abzweig **Großpaschleben** vor ihr das Tier auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 300 Euro geschätzt. Der Fuchs verendete an der Unfallstelle.

Fahren unter Betäubungsmittelleinfluss

Ein PKW BMW geriet am 02.02.2025 gegen 21 Uhr in das Visier einer Polizeistreife. Die Beamten unterzogen den 22-jährigen Fahrer in der Bahnhofstraße in Bitterfeld-**Wolfen** einer Kontrolle. Hierbei stellte sich heraus, dass er offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein durchgeführter Vortest wies ein positives Ergebnis aus. Der Fahrzeugnutzer musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Seinen BMW muss er vorerst stehen lassen.

Kriminalitätsslage

Sachbeschädigung

Wie am 02.02.2025 polizeilich bekannt wurde, waren mehrere Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren gegen 21 Uhr des 01.02.2025 unberechtigt in ein Fitnessstudio in der Bahnhofstraße in Bitterfeld-**Wolfen** eingedrungen und hatten einen Feuerlöscher in den Innenräumen entleert. Durch die so entstandene Nebelwand wurde Feueralarm ausgelöst und Rettungskräfte rückten an. Wie sich dann herausstellte, vergeblich. Die Täter hatten derweil das Weite gesucht. Die Polizei ermittelt nun wegen Hausfriedensbruchs und der missbräuchlichen Verwendung von Nothilfemitteln. Die Schadenssumme beläuft sich auf annähernd 500 Euro.

betrügerisches Gewinnversprechen

Gewinnspielbetrüger meldeten sich am 31.01.2025 gegen 14 Uhr bei einem 63-jährigen aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** und beglückwünschten ihn zu einem Gewinn in Höhe von 38.000 Euro. Für die Folgetage wurde ein Bote angekündigt, der dem Mann den Geldbetrag zu Hause persönlich übergibt. Dafür sei es jedoch erforderlich, dass dieser eine Gebühr in Höhe von 1.000 Euro entrichtet. Vom potentiellen Opfer wurde aber kein Bargeld gefordert, vielmehr hatten es die Täter auf Gutscheincodes abgesehen. Der ältere Herr wurde daraufhin misstrauisch und wandte sich an die Polizei. Ein finanzieller Schaden ist ihm nicht entstanden. Die Methode ist immer dieselbe. Die Täter suchen sich zumeist ältere Opfer, machen telefonisch falsche Gewinnversprechen und agieren dabei äußerst geschickt. Die Polizei macht darauf aufmerksam, dass man grundsätzlich nichts gewinnt, wenn man an keiner Lotterie teilgenommen hat. Zudem sollten in keinem Fall Geld oder andere Zahlungsgüter ausgegeben werden, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten. Auch rät die Polizei zu einem sparsamen Umgang mit persönlichen Daten Dritten gegenüber.

Sachbeschädigung

Eine 62 Jahre alte Bewohnerin eines Einfamilienhauses in der Kleinzerbster Straße in **Aken** schreckte zusammen, als sie gegen 7.45 Uhr des 03.02.2025 ein klirrendes Geräusch hörte. Als sie der Sache nachging, musste sie feststellen, dass eine Fensterscheibe ihres Wohnhauses durch einen Steinwurf beschädigt worden war. Der Schadensumfang beziffert sich auf rund 300 Euro.

Diebstahl

Auf Dieselkraftstoff hatten es Diebe am vergangenen Wochenende in **Zerbst** abgesehen. Die Unbekannten zapften aus einem Kleinbagger, der im Bereich einer Baustelle im Ahornweg abgestellt war, circa 60 Liter Treibstoff ab und entwendeten diesen. Die Polizei geht derzeit von einem entstandenen Schaden in Höhe von rund 100 Euro aus.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de